

Bin ich hilfsbereit und sozial?

So geht es: Am besten, du suchst dir für dieses Projekt eine ruhige Ecke. Stell dir beim Lesen der Bibeltexte vor, du wärst dabei. Mal dir die Situation aus: Hörst du, wie die Leute miteinander reden? Kannst du dich in die Hauptpersonen hineinversetzen? Versuch es einmal, dann wird der Bericht für dich lebendig.

Hauptpersonen: Ein Jude, ein Priester, ein Levit und ein Samariter.

Überblick: Jesus erzählt die Geschichte von einem Samariter, der einem verletzten Juden hilft.

1 FINDE HERAUS, WURUM ES GEHT (LIES LUKAS 10:29-37)

Wie stellst du dir den Weg zwischen Jerusalem und Jericho vor?

Was „liest“ du in den Gesichtern der Männer?

Priester und Levit: _____

Samariter: _____

In welchem Ton redet der Mann wohl, der „beweisen wollte, dass er gerecht“ ist? (Lies Vers 25 und 29.)

2 DENK DICH NOCH MEHR HINEIN

Warum sind Jesu Zuhörer wahrscheinlich erstaunt, dass ein Samariter einem Juden hilft? (Lies Johannes 4:9.)

Wie hätten sich der Priester und der Levit vielleicht herausgeredet, wenn du sie gefragt hättest, warum sie nicht geholfen haben?

Warum beantwortet Jesus nicht einfach die Frage des Mannes, sondern erzählt dazu eine Geschichte? (Lukas 10:29)

3 WAS HAST DU FÜR DICH GELERNT?

Was bedeutet es, „barmherzig“ oder sozial zu sein?

Woran sieht man, dass jemand echte Nächstenliebe hat?

4 KLEINER SELBSTTEST

Wie gehe ich mit jemand um, der eine andere Hautfarbe oder Nationalität hat? So, wie Jesus das möchte?

Jemand braucht meine Hilfe – reagiere ich dann auch so wie der „barmherzige Samariter“? Was könnte ich denn für ihn tun?

Was finde ich an dieser Geschichte am besten?

Vorschlag: Zeichne ein Storyboard von der Geschichte, also eine Folge von Skizzen, die den Ablauf zeigen. Erzähle etwas zu jeder Szene.

